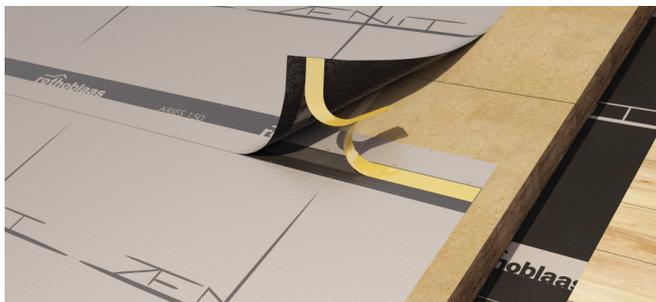


## DIFFUSIONSOFFENE BAHNEN



**Diffusionsoffene Unterdeckbahn bestehend aus einer PL- Spezialvlies und einer funktionellen PU-Beschichtung.**

EIGENSCHAFTEN		PRÜFNORM	U/M	WERT
Flächenbezogene Masse		EN 1849-2	g/m <sup>2</sup>	180
Dicke		EN 1849-2	mm	–
Geradheit		EN 1848-2	–	entspricht
Wasserdampfdurchlässigkeit (Sd)		EN 1931/EN ISO 12572	m	0,15
Höchstzugkraft	MD/CD	EN 12311-1	N/50 mm	250/300
Dehnung	MD/CD	EN 12311-1	%	50/70
Weiterreißwiderstand	MD/CD	EN 12310-1	N	150/150
Widerstand gegen Wasserdurchgang		EN 1928	Klasse	W1
UV-Beständigkeit		–	Monate	6
Temperaturbeständigkeit		–	°C	-40/+80
Brandverhalten		EN 13501-1	Klasse	E
Widerstand gegen Luftdurchgang		EN 12114	m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup> h 50Pa	< 0,02
Zugfestigkeit nach künstlicher Alterung	MD/CD	EN 13859-1	N/50 mm	>130/-
Widerstand gegen Wasserdurchgang nach künstlicher Alterung		EN 13859-1	Klasse	W1
Dehnung nach künstlicher Alterung	MD/CD	EN 13859-1	%	–
Kaltbiegeverhalten		EN 1109	°C	–
Maßtoleranz		EN 1107-2	%	< 1
Wärmeleitfähigkeit (λ)		–	W/mK	0,2
Spezifische Wärmekapazität		–	J/kgK	1300
Mindest-Dachneigung		–	°	> 13
Flächengewichtsklasse und Reißfestigkeit (Italien)		UNI 11470	Klasse	B/R2
Klassifizierung Önorm B4119 (Österreich)		Önorm B4119	–	UD-k für regensichere Unterdächer
Klassifizierung SIA 232/1 (Schweiz)		SIA 232/1	–	UD für erhöhte Beanspruchung

MD: längs CD: quer

LIEFERFORM	
Produktbreite	1,5 m
Produktlänge	25 m
Produktoberfläche	37,5 m <sup>2</sup>
Gewicht des Produktes	7,0 kg
Stückzahl/Palette	30
Palettenmaße	1,5 x 1,2 x 1,2 m

ZUSAMMENSETZUNG	
Obere Schicht	monolithischen atmungsaktive PU-Folie
Trägereinlage	Gewebe aus PL

## LAGERUNG

Wir empfehlen, die Rollen an einem trockenen Ort fern von Hitzequellen und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung aufzubewahren. Außerdem sollten die Paletten nicht gestapelt werden. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die ursprünglichen Eigenschaften des Produkts zu erhalten.

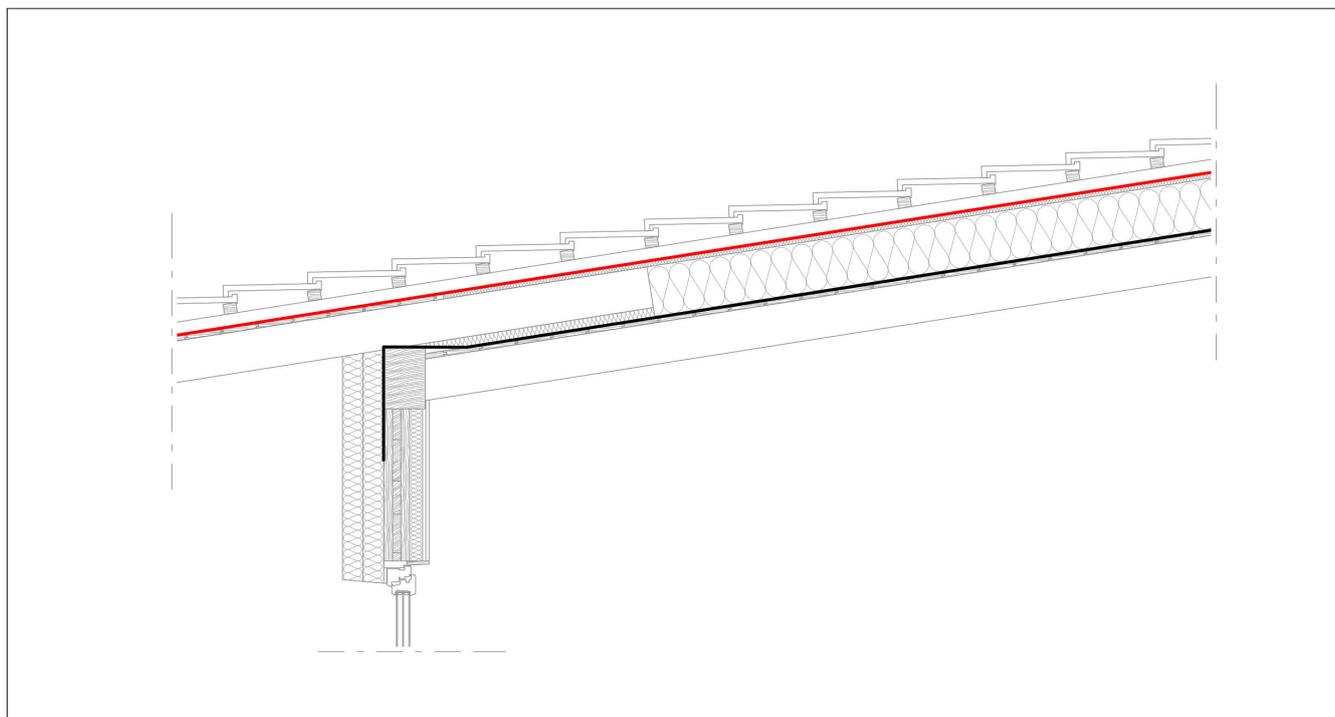
## HINWEISE ZUR VERLEGUNG

Die atmungsaktive Unterdeck- und Unterspannbahn ARIES 150 wird ausgehend von der Unterkante des Daches parallel zur Trauflinie verlegt. Die Schichten müssen einander jeweils mindestens 10-20 cm überlappen, wie auf der Bahn selbst angegeben ist. Jede Schicht muss auf der Unterlage mit mechanischen Befestigungsmitteln fixiert werden (z. B. HAMMER STAPLER - HAND STAPLER - PNEU STAPLER). Die Bahn kann direkt auf der Dämmung oder auf einer durchgehenden Unterlage wie einer Holzschalung verlegt werden. Wenn man den Dachfirst erreicht hat, sollte darauf geachtet werden, dass die Bahn mindestens 30 cm über die Firstlinie übersteht, da so

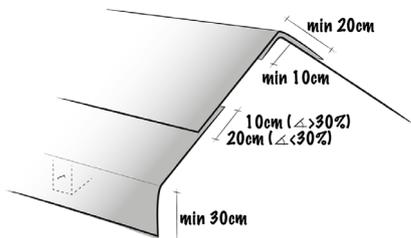
eine perfekte Überlappung mit den Schichten der Unterdeck- und Unterspannbahn auf der anderen Dachfläche garantiert werden kann. Es wird außerdem empfohlen, die Unterdeck- und Unterspannbahnen auch an den Stoßverbindungen mindestens 30 cm überlappen zu lassen.

Für eine korrekte luft- und wasserdichte Versiegelung wird GEMINI, ORBITA, FLEXI BAND, oder FROST BAND empfohlen. Bei Unterdeck- und Unterspannbahnen mit integriertem doppelseitigem Klebeband müssen nur die Querstöße mit den oben beschriebenen Produkten versiegelt werden.

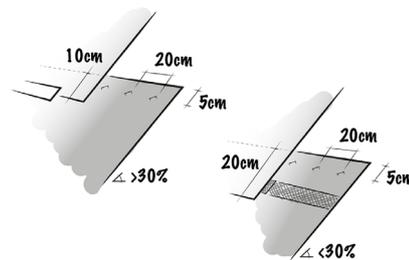
## DETAIL



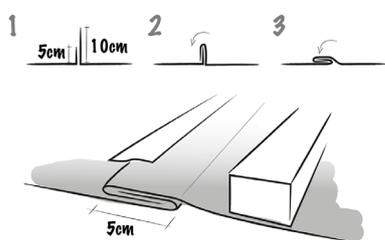
## DETAIL



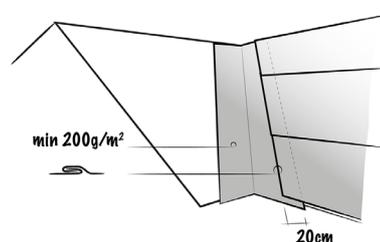
Korrektes Positionieren auf Traufe und First



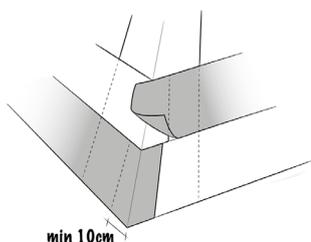
Korrekte Überlappung je nach Dachneigung



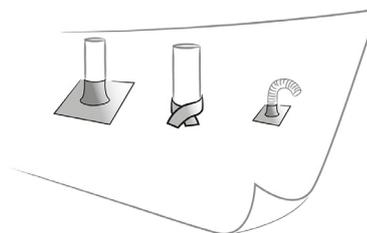
Korrekte vertikale Verbindung mit doppeltem Einschlag



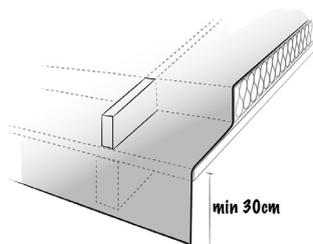
Empfohlen wird mind. 200 g/m<sup>2</sup> und Verbindung mit doppeltem Einschlag



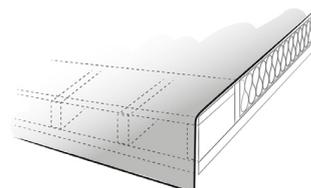
Dachgrat Überlappung mind. 10 cm auf der Gegenseite



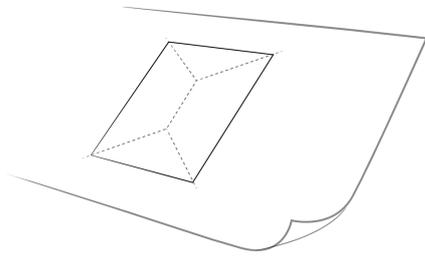
Abdichtung der Durchdringungen mit Manschetten/Zubehör



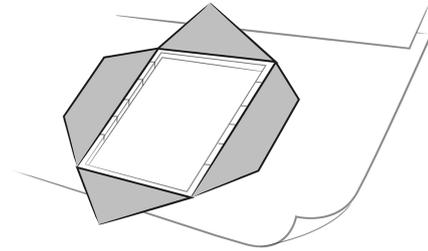
Überdeckung im Traufenbereich ohne Höhenausgleich zur Dämmschicht



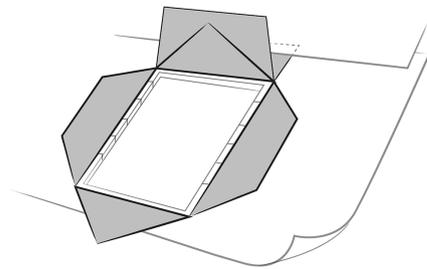
Überdeckung im Traufenbereich mit Höhenausgleich zur Dämmschicht



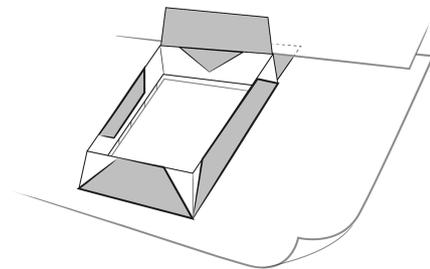
Einschneiden der Öffnung für Dachfenster



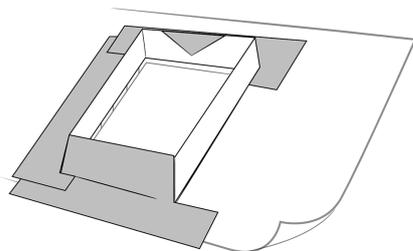
Aufklappen der Spitzen



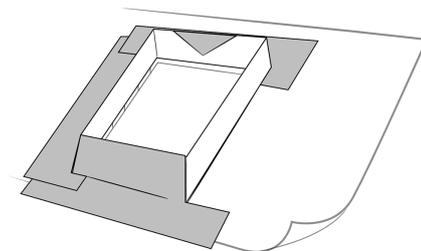
Schutzstreifen unter die letzte Überlappung schieben



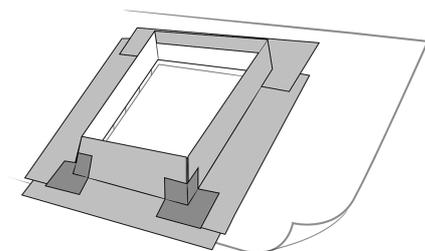
Einschlagen der Spitzen



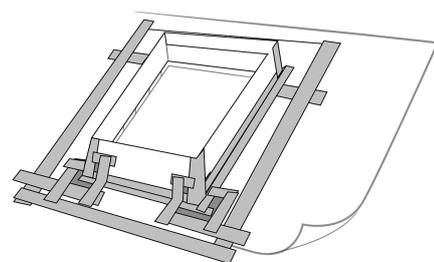
Schutz des Fensterkastens seitlich und unterhalb



Verstärkung mit LDPE-Eckelementen



Schutz der Ecken mit LDPE-Eckelementen



Verkleben aller Fugen mit Klebebändern